



08.11.2011

**Protokoll der 202. FNK - Sitzung vom 07.11.2011**  
(Bestätigt in der Beratung vom 05.12.2011)

Protokoll: Geschäftsstelle FNK  
Beginn: 16.00 Uhr  
Ende: 18.35 Uhr

**Anwesenheit:**

**Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:**

Prof. Jürgen P. Rabe, Prof. Stefan Hecht, Prof. Alexander Nützenadel, Prof. Wolfram Keller (bis 17.55 Uhr), Dr. Anna Strasser, Dr. Ina Pinker, Marion Höppner, Marie Melior

**Ständige Teilnehmer:**

Sabine Schrade (Geschäftsstelle)

**Gäste:**

Prof. Jürg Kramer, zu TOP 2  
Prof. Bernd Wegener, zu TOP 3  
Angelika Estermann, zu TOP 3  
Dr. Uta Hoffmann, zu TOP 3 und 4  
Kerstin Klug, zu TOP 5  
Dr. Brigitte Lehmann  
Dr. Barbara Schauenburg

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung angenommen.

1.	Bestätigung des Protokolls der 201. Sitzung vom 05.09.2011 <i>Entwurf Protokoll</i>	V: Vorsitzender
2.	Antrag auf Einrichtung des IGRK 1800 „Moduli and Automorphic Forms: Arithmetic and Geometric Aspects“ <i>FNK-Vorlage 14/11 mit Anlage</i> Gast: Prof. Kramer Beginn: ca. 16.15 Uhr	V: Vorsitzender
3.	Erneute Beratung der Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät III <i>FNK-Vorlage 13/10 (191. FNK-Sitzung vom 05.07.2010)</i> <i>Neue Unterlagen</i> Gast: Vertreter/in Dekanat Beginn: ca. 16.45 Uhr	V: Vorsitzender

4.	Beratung der HGS-Satzung <i>FNK-Vorlage 13/11 mit Anlage</i> Gast: Prof. Schön Beginn: ca. 17.00 Uhr	V: Vorsitzender
5.	Sonstiges:  Bestätigung der Benennung von Gutachtern für die Evaluierung des interdisziplinären Zentrums für sprachliche Bedeutung  Verfahren Investitionsplanung 2012  Beginn: ca. 17.45 Uhr	V: Vorsitzender/ FNK Geschäftsstelle

Prof. Rabe eröffnet die Sitzung mit einer Gedenkminute an das langjährige FNK-Mitglied Prof. Dr. Bernd Viehweger, der im September 2011 verstorben ist.

### 1. Bestätigung des Protokolls der 201. Sitzung vom 05.09.2011

Das Protokoll der 201. Sitzung wird ohne Änderungen bestätigt.

### 2. Antrag auf Einrichtung des IGRK 1800 „Moduli and Automorphic Forms: Arithmetic and Geometric Aspects“

Zu Beginn der Beratung wird ein Gutachten vorgetragen, in dem ausgeführt wird, dass der Antrag insgesamt sehr gut begründet und durchdacht und formal in Ordnung ist. Darüber hinaus gab es Einzelfragen, die in der anschließenden Diskussion mit dem designierten Sprecher des Kollegs, Prof. Kramer, geklärt werden konnten (keine Beteiligung der TUB, „dichtes“ Qualifizierungskonzept, Begründung für Post-doc-Stellen, Unterschiede der deutschen und niederländischen Promotionssysteme, Absichtserklärungen der internationalen Partner, keine Beantragung von Anschubmitteln).

Im Ergebnis der Diskussion fasst die FNK folgenden Beschluss:

*Die FNK befürwortet die Einrichtung des internationalen Graduiertenkollegs „Moduli and Automorphic Forms: Arithmetics and Geographic Aspects“, Sprecher: Prof. Dr. Jürg Kramer, Institut für Mathematik. Mit der Durchführung der notwendigen Maßnahmen wird der Vizepräsident für Forschung beauftragt.*

*Die Befürwortung umfasst auch die folgenden Förderperioden, sofern sich nichts Wesentliches an der Konstruktion oder Zusammensetzung des Kollegs ändert, und die betreffende Fakultät/ die betreffenden Fakultäten der Fortführung zugestimmt haben.*

Beschluss: 8/0/0

### 3. Erneute Beratung der Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät III

Einleitend erläutert Frau Dr. Hoffmann, dass mit der Änderung des BerlHG, § 90, und mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des Hochschulzugangs und zur Qualitätssicherung von Studium und Prüfung vom 20.05.2011 Promotionsordnungen nicht mehr der Bestätigung durch die Senatsverwaltung bedürfen, sondern abschließend von der Hochschulleitung beschlossen werden (vgl. Tischvorlage). Dies gilt auch für die zur Diskussion stehende Promotionsordnung, zu der aber vor Inkrafttreten des o.g. Gesetzes

bereits die Stellungnahme der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung eingeholt wurde (vgl. Schreiben vom 28.03.2011).

In der anschließenden Diskussion mit Prof. Wegener, Dekan der Philosophischen Fakultät III, und Frau Estermann, Verwaltungsleitung, wird klargestellt, dass die Einwände der Senatsverwaltung in der vorliegenden Fassung der Promotionsordnung berücksichtigt wurden bzw. sich erledigt haben (vgl. Synopse von Frau Dr. Hoffmann vom 16.09.2011). Die FNK empfiehlt, den in der Promotionsordnung in Anlehnung an den Hinweis der Senatsverwaltung völlig gestrichenen § 20 (Widerspruch) wieder aufzunehmen und dort unter „Einwendungen“ auf die Regelung über Einwendungen gegen Prüfungsbewertungen in § 38 Abs. 2 der Allgemeinen Satzung für Studien- und Prüfungsangelegenheiten der HU zu verweisen.

Im Ergebnis der Diskussion fasst die FNK folgenden Beschluss:

*Die FNK nimmt die Änderungen der Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät III zur Kenntnis und empfiehlt die modifizierte Wiederaufnahme des § 20 (Widerspruch) so wie oben benannt. Die FNK empfiehlt dem Präsidenten die Bestätigung der Ordnung mit dieser Änderung.*

Beschluss: 8/0/0

#### **4. Beratung der HGS-Satzung**

Prof. Schön erläutert eingangs, dass die derzeit gültige Fassung der Satzung vom Januar 2007 im Ergebnis der Evaluierung der HGS in Abstimmung mit der Universitätsleitung überarbeitet wurde und nun von den Gremien behandelt werden muss. In der den FNK-Mitgliedern vorliegenden Synopse wird die gültige Fassung von 2007 mit dem Entwurf der Neufassung verglichen.

Bereits zu Beginn der Erläuterungen der Veränderungen durch Prof. Schön wird klar, dass es eine Vielzahl ungeklärter konzeptioneller Fragen gibt, vor deren Klärung die Beratung der Satzung nicht sinnvoll erscheint. Die FNK entschließt sich daher, die Beratung zu vertagen und eine Sondersitzung einzuberufen, in der diese Fragen gemeinsam mit dem Vizepräsidenten für Forschung diskutiert werden.

Nach Abstimmung mit den Beteiligten wird der 14.11.2011, 16 Uhr, festgelegt. Die FNK-Geschäftsstelle wird gebeten, die Einladung mit den erforderlichen Unterlagen zu versenden. Frau Dr. Strasser wird in Vorbereitung auf diese Beratung ein Diskussionsmaterial erstellen, in dem die bisher diskutierten Standpunkte gegenübergestellt werden. Dazu erhält sie von der Geschäftsstelle alle erforderlichen Unterlagen.

#### **5. Sonstiges**

##### **5.1 Anträge auf Weiterführung von interdisziplinären Zentren**

Für die Begutachtung des Antrages auf Weiterführung des interdisziplinären Zentrums für sprachliche Bedeutung (für FNK-Beratung am 05.12.2011 geplant) hat die FNK zwei Gutachter vorgeschlagen. Eine Person ist anwesend und bestätigt den Auftrag.

##### **5.2 Investitionsplanung ab 2012**

Frau Klug informiert über die Entscheidung des Vizepräsidenten für Forschung, ab 2012 das Verfahren zur Mittelvergabe zu ändern. Danach sollen alle Mittel ab 5.000 Euro über ein Antragsverfahren vergeben werden. Die Dekane und Dekaninnen wurden entsprechend informiert. Zur Umsetzung des Verfahrens bittet Prof. Frensch die Kommission

zeitnah um Vorschläge, wie die für dieses Verfahren erforderliche Vergabekommission aufgestellt werden sollte.

In der anschließenden Diskussion äußern die FNK-Mitglieder ihren Unmut darüber, dass das neue Verfahren gegen ihr Votum und ohne nochmalige Rücksprache mit der Kommission in Kraft gesetzt wurde. Sie weisen weiterhin darauf hin, dass es nicht sinnvoll ist, vor Klärung des Vergabekonzeptes eine Kommission zu etablieren. Verwiesen wird weiterhin darauf, dass es v.a. von den Geschäftsführenden Direktoren der geräteintensiven Institute erhebliche Einsprüche gegen das neue Verfahren gibt. Es wird vorgeschlagen, diese Thematik am 05.12.2011 mit Prof. Frensch nochmal zu beraten. Frau Schauenburg wird ihn entsprechend vorinformieren.

**Die nächste FNK-Beratung (Sondersitzung) findet am 14.11.2011 statt (siehe Einladung vom 08.11.2011).**

**Der Termin für die nächste planmäßige FNK-Sitzung ist der 05.12.2011**

Prof. Rabe schließt die Sitzung um 18:35 Uhr.

Vorsitzender:

Prof. Dr. Jürgen Rabe  
FNK-Vorsitzender

Protokoll:

Sabine Schrade